

## Pressemitteilung vom 12.05.2009

### Referat Öffentlichkeitsarbeit

Leitung:  
Sigrid Wolff, Dipl.-Psychologin

Telefon: 06 21 / 17 03-1301, -1302  
Telefax: 06 21 / 17 03-1305  
E-Mail: sigrid.wolff@zi-mannheim.de  
E-Mail: info@zi-mannheim.de  
Internet: www.zi-mannheim.de

### **Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI) sucht Gesunde für eine Studie mit Kernspintomographie (MRT)**

Die Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin am ZI untersucht seit Anfang 2009 in einer Studie die Rolle eines wichtigen Gehirn-Botenstoffs - des Neurotransmitters Glutamat - bei der Entwicklung von Alkoholentzugssymptomen und bei Alkohol-Rückfällen. Erst die technische Weiterentwicklung der Kernspintomographie in den letzten Jahren hat es ermöglicht, einige Neurotransmitter im Gehirn zu messen und damit Aussagen über deren Beteiligung an spezifischen Vorgängen im Gehirn zu machen.

Erste Ergebnisse im Studienverlauf zeigen eine veränderte Konzentration des Glutamats im Gehirn alkoholabhängiger Patienten zwischen der Phase des akuten Entzuges und nach zweiwöchiger Abstinenz. Um weitere Informationen über die Bedeutung dieser Veränderung der Glutamatkonzentration für die Entwicklung von Entzugssymptomen zu erhalten, müssen nun gesunde Personen untersucht werden.

Die Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin sucht daher gesunde Personen im Alter zwischen 30 und 65 Jahren. Zur Untersuchung zählen neben der Kernspintomographie (Dauer ca. 1,25 Std.), eine Blutabnahme sowie das Ausfüllen verschiedener Fragebögen (ca. 2,5 Std.). Aufgrund des Magnetfeldes kann ein MRT nur durchgeführt werden, wenn kein Metall im Körper ist. Menschen mit Herzschrittmachern, Metallschrauben oder -nägeln (z.B. nach OP eines Knochenbruchs), einer künstlichen Linse oder Piercings, die nicht entfernt werden können, dürfen nicht untersucht werden. Da für Tattoos gelegentlich metallhaltige Farben verwandt werden, ist auch dann eine Untersuchung nicht möglich. Die Teilnehmer sollten an keiner psychischen oder schwerwiegenden körperlichen Erkrankung leiden, insbesondere keine frühere oder derzeitige Alkohol- oder Drogenabhängigkeit haben. Für die Teilnahme wird eine Aufwandsentschädigung von 40,- Euro gezahlt.

Interessenten wenden sich bitte an Ulrich Frischknecht, Dipl. Psychologe (Telefon 0621/1703-3926 oder -3936, E-Mail: [ulrich.frischknecht@zi-mannheim.de](mailto:ulrich.frischknecht@zi-mannheim.de)).